



Beschlussvorlage

Amt: 502 Ismann	Datum: 11.01.2018	Az.: 401.741	Drucksache Nr.: 13/2018
--------------------	-------------------	--------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	05.02.2018	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Anmietung von neuen Räumlichkeiten für die Gemeinwesenarbeit im Stadtteil Kippenheimweiler
-Endgültige Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2017)

Beschlussvorschlag:

Mit Beschluss vom 11.07.2017 hat der Haupt- und Personalausschuss gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2017 bei der Finanzposition 1.4390.500000 „Gemeinwesenarbeit im Lahrer Westen - Gebäudeunterhaltung GWA KHW)“ außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 60.000 Euro bewilligt.

Die endgültige Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.4000.171300 „Zuweisungen vom Land – Koordinierungsstelle Integration“ in Höhe von 29.200 Euro sowie bei der Finanzposition 1.9000.010000 „Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“ in Höhe von 30.800 Euro.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Begründung:

Im Jahr 2012 hat der Gemeinderat der unbefristeten Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in den Stadtteilen Kippenheimweiler und Langenwinkel zugestimmt. Ebenfalls 2012 wurde eine Ausdehnung der Arbeit auf den Stadtteil Hugsweiler beschlossen.

Die räumlich nahe Ansiedlung der Gemeinwesenarbeit mit dem Schwerpunkt Jugend- und Jugendsozialarbeit ermöglichte bisher eine effektive aufsuchende Arbeit. Jugendliche in Schwierigkeiten werden durch die aufsuchende Arbeit in den Wohngebieten erreicht.

Im Stadtteil Kippenheimweiler wurden Angebote der Gemeinwesenarbeit in den Räumlichkeiten der Wohnung in den Niedermatten 18 angeboten. Eine Vielfalt von Aktivitäten war mit Rücksicht auf Mitbewohner im Haus nicht möglich. Die Unterbringung der Gemeinwesenarbeit in den neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Hauses Westendstraße 11 bietet die Möglichkeit einer wesentlichen Verbesserung gegenüber den derzeitigen Büroräumen im Wohnhaus Niedermatten. Die Firma Schorn hat sich bereit erklärt, die Zuständigkeit für Dach/Fach und Heizung zu übernehmen, was auch die Erneuerung der Fenster, der Eingangstür sowie der Heizkörper miteinschließt. Die Elektroinstallationen und die Ausbauarbeiten im ehemaligen Ladenlokal: zusätzliche Trennwände, Einbau einer abgehängten Decke mit Schallisolierung, Malerarbeiten, Inneneinrichtungsmaßnahmen sind durch die Stadt Lahr zu erledigen. Auf Grund dieser gemeinsam getroffenen Absprachen, hat die Firma Schorn im Gegenzug eine sehr günstige Kaltmiete in Höhe von 650,00 Euro monatlich (der qm-Mietpreis liegt damit bei ca. 3,28 Euro) für die Dauer von 10 Jahren vorgeschlagen.

Die endgültigen Planungen der Umbauarbeiten sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Die im Haushalt 2017 veranschlagten außerplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von 60.000 Euro können durch Mehreinnahmen aus Landeszuweisungen im Unterabschnitt sowie aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Unterabschnitt endgültig gedeckt werden.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleiterin